

Je Versicherungsort ist ein Fragebogen vollständig auszufüllen und vom Geschäftsführer / Inhaber des Versicherungsnehmers zu unterzeichnen.

Nichtbeantwortung bzw. Striche gelten als Verneinung. Die Einreichung des Fragebogens begründet kein Vertragsverhältnis. Die von Ihnen gemachten Angaben ermöglichen uns die korrekte Einschätzung des Risikos. Bitte beantworten Sie die Fragen nach besten Wissen und Gewissen und beachten Sie auch den Hinweis auf Konsequenzen von Falschangaben am Ende des Fragebogens. Da der Fragebogen bei Vertragsabschluss Vertragsbestandteil wird, sollten Sie eine Kopie für Ihre Unterlagen aufbewahren.

Kontaktdaten des Vermittlers

Insbesondere Firma, Ansprechpartner, Telefon, E-Mail

Hübener Vers. AG Vermittler- Nr.: V _____

1. Versicherungsnehmer / Interessent (VN)

Firma bzw. Name: _____

Straße: _____

PLZ Ort: _____

Land: _____

Telefon: _____ E-Mail: _____

Internet: _____

Gründungsjahr des Unternehmens bzw. Übernahme durch VN: _____

Jahresumsatz geplant für laufendes Geschäftsjahr: _____ im letzten GJ: _____

Anzahl Beschäftigte gesamt: _____, davon
gewerblich: _____ / kaufmännisch: _____ / Leiharbeiter: _____

Zertifizierung des Betriebs ist erfolgt nein / ja, nach _____ im Jahr _____

Wie viele Kundenverbindungen hat der Betrieb (_____ Kunden) und welchen Anteil des Gesamtumsatzes haben die fünf größten Kunden (_____ %).

2. Versicherungsort (bitte reichen Sie Fotos von allen Außenseiten, von innen und Freiflächen ein)

Bitte füllen Sie zusätzlich je Gebäude/Lager den Zusatzfragebogen aus.

2.1 Objektname: _____

Straße: _____

PLZ Ort: _____

Land: _____

2.2 Gründung der Betriebsstätte bzw. Übernahme durch VN: _____

2.3 Eigentumsverhältnisse in Bezug auf

- das Versicherungsgrundstück VN / nein, sondern _____
 die versicherten Gebäude VN / nein, sondern _____
 die Betriebseinrichtung VN / nein, sondern _____
 die Waren / Vorräte VN / nein, sondern _____

2.4 Lage des Versicherungsortes?

- Dichtbebautes Innenstadt u. Ortsgebiet Aufgelockertes bebautes Stadt- und Ortsgebiet
 Gewerbe-, Industriegebiet Außerhalb von Ortschaften oder auf dem Lande

3. Betriebsbeschreibung

3.1 Betriebs- und Fertigungsablauf / Art und Umfang der Wareneingangskontrolle:

3.2 Anteil der Stoffe (in Masseprozent) am Versicherungsort *(Störstoffe bis 3 % bleiben unberücksichtigt)*

- | | | |
|--------------------------------------|----------------------------------|----------------------------------|
| ___% Batterien (Lithium) | ___% Batterien (ohne Lithium) | ___% biologisch abbaubare Stoffe |
| ___% DSD, LVP | ___% Elektronik / Elektrogeräte | ___% fermentierende Stoffe |
| ___% Flüssigkeiten | ___% Gewerbemischabfall | ___% Glas |
| ___% Holz (auch als EBS) | ___% KFZ-Verwertung | ___% Kunststoff |
| ___% Metall (ohne brennbaren Anteil) | ___% Metall, Schrotthandel | ___% mineralische Stoffe |
| ___% Munition | ___% Öl, Flüssigkeiten, Schlämme | ___% Papier / Pappe |
| ___% Papier (nur Aktenvernichtung) | ___% Papier aus Herstellung | ___% Reifen |
| ___% Textilien | ___% Tierkörperverwertung | ___% _____ |

Schichtbetrieb: ___ Schicht(en) / Wochenarbeitstage/Zeiten: _____

- Art der bezogenen Betriebskraft? Elektrizität Öl Dampf Gas
 Art der selbst erzeugten Betriebskraft? Elektrizität Wärme Dampf Druckluft

4. Auflagen und Genehmigungen

4.1 Bestehen behördlich genehmigte Abweichungen von bau- oder gewerbeaufsichtlichen Vorschriften?

nein / ja, folgende _____

4.2 Sind noch behördliche Auflagen noch zu erfüllen? (z.B. Bauaufsicht, Gewerbeaufsicht)?

nein / ja, folgende _____

4.3 Sind bauliche und/oder betriebliche Veränderungen geplant?

nein / ja, folgende _____

4.4 Ist nach einem Schadenfall mit behördliche Wiederaufbaubeschränkungen zu rechnen?

(z.B. Wiederaufbau an anderer Stelle; Umweltschutzauflagen, wie z.B. Wärme-, Lärm-, Emissionsschutz)?

nein / ja, folgende _____

5. Produktion

5.1 Ausschluss mechanischer Bearbeitung

Hiermit bestätige ich, dass am Risikoort und in der angrenzenden Nachbarschaft (im Umkreis von 20 m)

keine mechanische Bearbeitung (bohren, drehen, flexen, fräsen, mahlen, pressen, sägen, schleifen, shreddern und sieben) erfolgt.

ausschließlich pressen und sieben von sortenreinen Stoffen erfolgt. Nicht jedoch mechanische Bearbeitung, wie bohren, drehen, flexen, fräsen, mahlen, sägen, schleifen und shreddern.

(=> Dann weiter mit 6.1)

5.2 Im Zuge des Recyclingprozesses **genutzte Verfahren**

Kompostierung Mahlen Pressen Pyrolyse

Schmelzen Schneiden / Flexen Schreddern / Mahlen Sieben

Reißen Druckluft ____ Bar _____

6. Lagerung

6.1 Wo findet die **Lagerung der zu recycelnden und recycelten Stoffe** statt?

Freilager in Hallen in Produktionshallen Silo

6.2 Bei der **Lagerung von organischen Stoffen** in Silos ist eine Brandmeldeüberwachung vorhanden?

nein / ja

6.3 Ist eine bauliche bzw. räumliche **Trennung** (> 10 m) zwischen der **Produktion und Lagerung** vorhanden? nein / ja

6.4 Welche **Art der Lagerung** (max. Lagerhöhe) wird verwendet?

Blocklager (____ m) Schüttgutlager (____ m) Regallager (____ m)

6.5 Welche **Lagermengen** werden durchschnittlich vorgehalten? _____ m³

6.6 Werden die einzelnen **Stoffe** (gem. 2.2) **getrennt** voneinander **gelagert**? nein / ja

6.7 Sind bei Hallenlagerung **Teillagerflächen** mit Freistreifen > 5 m vorhanden? nein / ja

Größe der Lagerflächen maximal: _____ m²

6.8 Sind bei Freilagerlagerung **Teillagerflächen** mit Freistreifen > 5 m vorhanden? nein / ja

Größe der Freilagerflächen maximal: _____ m²

6.9 Eine separate **Annahmehalle** ist vorhanden und wird nach Betriebsschluss leergefahren?

nein / ja / nicht vorhanden

6.10 Der **Lagerabstand** von brennbaren Materialien zur **Grundstücksgrenze** beträgt mind. 5 m?

nein / ja

7. Besondere Gefahren

7.1 Existiert eine **Betriebstankstelle**?

nein / ja, mit: _____ Tankvolumen

7.2 Sind **AdBlue-Tanks** vorhanden?

nein / ja, mit: _____ Tankvolumen

7.3 Sind **Batterieladestationen** vorhanden?

nein / ja / Ein Abstand von mind. 2,5 m zu allen Seiten sowie nach oben zu brennbaren Materialien wird eingehalten.

7.4 Sind laut Gefährdungsbeurteilung **Explosionsschutz**zonen benannt?

nein / ja, folgende: _____

7.5 Wird im Betrieb das Verfahren **thermisches Schrumpfen** mit offener Flamme angewendet?

nein / ja, wie folgt: _____

Der Abstand von der Stellfläche (Arbeitsbereich) zu brennbarem Material beträgt mind. 2,5 m.

7.6 Sind **Förderbänder** mit mehr als 15 m Länge vorhanden?

nein / ja, ausgestattet mit Schieflaufwächter / Überlastschutz

7.7 Stoffe, die zur **Fermentation** neigen, sind baulich abgetrennt und werden mittels Temperaturüberwachung ständig kontrolliert?

nein ja entsprechende Stoffe sind nicht vorhanden

7.8 Liegt eine Gefährdung durch **benachbarte Betriebsstätten / Läger**¹ vor (weniger als 20m)?

nein / ja, folgende _____

7.9 Waren der Betrieb oder einer der Inhaber, Geschäftsführer, Angestellten in den letzten 5 Jahren der **Gewalt, Androhung von Gewalt, Brandstiftung**, (Schutzgeld-) Erpressung, Bedrohung, oder durch einen Versuch dieser Straftaten ausgesetzt?

nein ja, wie folgt _____

7.10 Waren der Betrieb oder einer der Inhaber, Geschäftsführer jemals von **behördlichen Maßnahmen** betroffen, die für den Versicherer von Interesse sein könnten (Konzessionsentzug)?

nein ja, wie folgt _____

8. Sicherheit und Zugänglichkeit

8.1 Wer hat **Zugang zum Betriebsgrundstück**?

Mitarbeiter Mitarbeiter und betriebsfremde Personen

In welcher Zeit ist das Betriebsgrundstück für betriebsfremde Personen zugänglich? _____

Findet eine Zugangskontrolle statt? nein / ja

8.2 Wird das Betriebsgrundstück auch **von anderen Betrieben genutzt**?

¹ Hierzu zählen folgende Betriebe/ Läger: Altpapier, Feuerwerkskörper, geschäumte Kunststoffe, Holzwolle, -fasern, -späne, -mehl, Matratzen, Munition, Öl, Peroxide, Polsterwaren, Sägewerke, Sprengstoff, Textilien, Torf und Treibstoff

nein ja, folgende: _____

8.3 Erfolgt eine Kameraüberwachung?

nein ja Wo? _____

8.4 Ist das Betriebsgrundstück umlaufend eingefriedet (z.B. Mauer, Zaun)?

nein ja, Höhe: _____ m Übersteigsicherung: ja nein

8.5 Erfolgt eine Bewachung mit Stechuhkontrolle und Rundgängen innerhalb des Betriebes. Kurzfristige Weitermeldung ist über Funk oder Druckknopfbrandmelder sichergestellt.

nein / ja, Rundgänge erfolgen im Höchstabstand von 2 / 4 / _____ Stunden

8.6 Erfolgt eine vollständige Ausleuchtung des Betriebsgrundstückes?

nein ja

9. Baulicher Brandschutz

9.1 Blockheizkraftwerk (BHKW): nicht vorhanden / vorhanden / feuerbeständig abgetrennt

9.2 Trafostation: nicht vorhanden / vorhanden / feuerbeständig abgetrennt
 __ Öltrafo / __ Trockentrafo

9.3 Kompressoren/ Kälteanlagen: nicht vorhanden / vorhanden / feuerbeständig abgetrennt

9.4 Mess-/Steuer-/Regelzentrale: nicht vorhanden / vorhanden / feuerbeständig abgetrennt

9.5 Heizung: Öl / Gas / _____ / feuerbeständig abgetrennt

10. Organisatorischer Brandschutz

Maßnahme:	Vorhanden?
10.1 Der Abstand von brennbaren Materialien zu Gebäuden beträgt mind. 5 m und wird stets eingehalten	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
10.2 Der Abstand von brennbaren Materialien zu Maschinen beträgt mind. 5 m und wird stets eingehalten	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
10.3 Abgestellte Arbeitsmaschinen und Kraftfahrzeuge werden ständig beaufsichtigt, ansonsten ist der Abstand von mind. 5 m zu brennbaren Materialien eingehalten.	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
10.4 Rauchverbot ist ausgesprochen und bei Bedarf sind Raucherlaubnisonen festgelegt. Bei Nichteinhaltung folgen definierte Konsequenzen	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
10.5 Es bestehen Verträge für die Wartung und Instandhaltung der betriebstechnischen Anlagen und Maschinen in festen Intervallen	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
10.5 Prüfung elektr. Licht- u. Kraftanlagen (nach Klausel 3602) alle 12 Monate mit Prüfprotokoll, sämtliche Mängel sind beseitigt	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
10.6 Thermografie elektr. Betriebsmittel u. mechanischer Baugruppen alle 12 Monate mit Prüfprotokoll, sämtliche Mängel sind beseitigt	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja

- | | | | |
|--------------|---|-------------------------------|-----------------------------|
| 10.7 | Betrieb von privaten Elektrogeräten ist verboten oder die privaten Geräte sind nach DGUV Vorschrift 3 geprüft | <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> ja |
| 10.8 | Außerhalb der Betriebszeit sind produktionstechnische Anlagen , bis auf wenige Ausnahmen ² , stromlos geschaltet | <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> ja |
| 10.9 | Tägliches Leerfahren der Anlagen der mech. Aufbereitung, der Sortierung o. ä. bei Betriebsschluss, soweit anlagentechnisch bedingt möglich | <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> ja |
| 10.10 | Reinigung der Gebäude, Anlagen und Maschinen findet regelmäßig statt ³ und ein Reinigungsplan ist vorhanden | <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> ja |
| 10.11 | Tägliche Abfallbeseitigung (wie ölverschmierte Lappen usw.) und sichere Aufbewahrung in nichtbrennbaren, verschlossenen Behältern sowie sicherer Verschluss leichtentflammbarer Stoffe | <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> ja |
| 10.12 | Erlaubnisscheinverfahren für feuergefährliche Arbeiten ist eingeführt für interne Mitarbeiter und externe Firmen | <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> ja |
| 10.13 | Produktionsbereiche sind durch die ständige Anwesenheit eines Mitarbeiters während der Produktionszeiten bewacht. | <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> ja |
| 10.14 | Brandschutzkonzept ist vorhanden | <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> ja |
| 10.15 | Brandschutzordnung (Teil ABC) ist vorhanden, ausgehängt und fortgeschrieben | <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> ja |
| 10.16 | Brandschutzpläne vorhanden und fortgeschrieben | <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> ja |
| 10.17 | Alarmplan ist vorhanden und fortgeschrieben | <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> ja |
| 10.18 | Explosionsschutzgutachten (BetrSichV) ist vorhanden und fortgeschrieben | <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> ja |
| 10.19 | Technikräume sind frei von Brandlasten | <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> ja |
| 10.20 | Am Versicherungsort ist ein Radlader / Bagger vorhanden | <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> ja |

10.21 Brandschutzhelfer sind ausgebildet und benannt: nein ja, _____ Personen

10.22 Brandschutzbeauftragter mit Zertifikat (VdS, vfdb 12/09-01) benannt nein ja

- bei ja, hauptberuflich (Vor- u. Nachname): _____

- bei ja, nebenberuflich (Vor- u. Nachname): _____

- bei ja, extern benannt (Firma, Adresse): _____

10.23 Sind brandschutztechnische Verbesserungen für den Betrieb vorgesehen?

nein ja, folgende: _____

11. Abwehrender Brandschutz

11.1 Feuerlöscher in ausreichender Anzahl gem. VdS 2001? nein / ja, _____ Stück

Regelmäßige Wartung der Feuerlöscher gem. DIN 14406-4? nein / ja

11.2 Wandhydranten vorhanden? nein / ja, _____ Stück

² Ausnahmen sind Spannschlösser, Begleitheizung und die EDV

³ „Das Reinigungsverfahren ist so zu wählen, dass eine Aufwirbelung von Staub vermieden wird. Die Reinigungsintervalle sollten so gewählt werden, dass Staubablagerungen vermieden werden.“ (VdS 2517: 2011-02)

11.3 Unter-/ Überflurhydranten zugänglich?

- Auf dem Werksgelände: nein / ja, _____ Stück
- Außerhalb in max. _____ m Entfernung zur Grundstücksgrenze _____ Stück

11.4 Weitere Löschwasserversorgung (z.B. Löschteich, Brunnen, Zisterne, Fluss, offenes Gewässer):

11.5 Feuerwehr:

Freiwillige Feuerwehr in _____ km Anrückzeit: _____ min

Berufsfeuerwehr in _____ km Anrückzeit: _____ min

eigene Werksfeuerwehr

Brandschau erfolgt: nein / ja, zuletzt am: _____

Übungen mit der Feuerwehr: nein / ja, zuletzt am: _____

Ist die **Zugänglichkeit der Feuerwehr** auf das Betriebsgrundstück jederzeit gegeben? nein / ja

Werden **Rettungswege** ständig frei von brennbaren Materialien gehalten? nein / ja

Sind **Mitarbeiter bei der Freiwilligen Feuerwehr** tätig? nein / ja, _____ Personen

12. Versicherungsumfang

12.1 Gebäude, Inhalt, Waren und Vorräte

Versicherungssummen ergeben sich aus den separaten Fragebögen je Gebäude/Lagerbereich, soweit sie einem Gebäude/Lagerbereich fest zugeordnet werden können.

12.2 (Semi-)Mobile Maschinen (ohne zulassungspflichtige Fahrzeuge), die nicht einem Gebäude/Lagerbereich fest zugewiesen werden können.

_____ EUR pauschal zum Neuwert / Zeitwert

_____ EUR gemäß beigefügtem Maschinenverzeichnis

12.3 Zulassungspflichtige Fahrzeuge, die ausschließlich auf dem Versicherungsgrundstück verkehren

_____ EUR pauschal zum Neuwert / Zeitwert

_____ EUR gemäß beigefügtem Maschinenverzeichnis

12.4 Einschluss **Betriebsunterbrechung** gewünscht?

nein / Feuer / Leitungswasser / Sturm/Hagel / Elementar / Einbruchdiebstahl

6 / 12 / 18 / 24 / 36 Monate Haftzeit

12-Monatssumme: _____ EUR

12.5 Einschluss **Mehrkosten** gewünscht?

nein / Feuer / Leitungswasser / Sturm/Hagel / Elementar / Einbruchdiebstahl

6 / 12 Monate Haftzeit

Erstrisikosumme: _____ EUR

12.6 Welche Einrichtungen/ Maschinen verursachen nach einem Sachschaden **maßgebliche Engpässe**?
(z.B. starke Einschränkung des Produktionsprozesses)

12.7 Bestehen auf dem Versicherungsgrundstück für oben genannte Betriebseinrichtungen **bereichsmäßig getrennte Ausweichanlagen?**

nein ja, _____

Ist hierdurch eine teilweise Fortführung des Betriebes gewährleistet?

nein ja, in folgendem Maße: _____

12.8 Sind **Zweigbetriebe**, Unternehmen oder Konzerngesellschaften vorhanden, die bei Unterbrechung des Hauptbetriebes durch vermehrte Produktion einspringen können (Produktionsauslastung)?

nein ja, in folgendem Maße: _____

12.9 Möglichkeiten der Schadenminderung bei einer Betriebsunterbrechung

keine / Mehrauslastung vorhandener Maschinen / _____

13. Vorschäden in den letzten 10 Jahren (auch nicht versicherte / bei Feuer über 5.000 EUR)

Schadentag	Schadenart / Schadenursache	Schadenhöhe
_____	_____	_____ €
_____	_____	_____ €
_____	_____	_____ €
_____	_____	_____ €

14. Vorversicherung

Vertrags-Nr.: _____ Vorversicherer: _____

Versicherungsumfang: Inhalt Waren/Vorräte Betriebsunterbrechung Gebäude

Vertrag: wurde von mir gekündigt wurde vom Versicherer gekündigt ist ungekündigt

Vertrags-Nr.: _____ Vorversicherer: _____

Versicherungsumfang: Inhalt Waren/Vorräte Betriebsunterbrechung Gebäude

Vertrag: wurde von mir gekündigt wurde vom Versicherer gekündigt ist ungekündigt

15. Unterlagen, die beizufügen sind

Die Unterlagen sind vor Vertragsbeginn vorzulegen. Sofern sie nicht vollständig vorgelegt werden, ändert sich ggf. der Versicherungsbeitrag oder es kann kein Versicherungsschutz gewährt werden.

	<u>beigefügt</u>	<u>nicht vorhanden</u>
Lage-/Grundriss-/Übersichtsplan	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Aktuelle Fotos aller Gebäude, Freiflächen, Maschinen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nachweis der Zertifizierung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Genehmigungsbescheid	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Brandschutzordnung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Brandschutz-/Alarmplan	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Feuerwehrplan	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Revision der elektrischen Anlagen (nach VdS 2871 und Klausel 3602) - letzter Prüfbericht und Bestätigung über Mängelbeseitigung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Thermografie der elektrischen Licht- und Kraftanlagen (nach VdS 2858) - letzter Prüfbericht und Bestätigung über Mängelbeseitigung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Einbruchmeldeanlage Installationsattest (VdS oder andere zertifizierte Stelle) bzw. Rechnung, Aufschaltungsvertrag und Wartungsvertrag	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Brandschutzanlagen Nachweis über Abnahme (Erstprüfung durch Techn. Prüfstelle des VdS) oder Installationsattest (VdS oder andere zertifizierte Stelle) und Wartungsvertrag	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Reinigungsplan für Gelände, Gebäude und Maschinen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

16. Erklärungen des Anfrage- / Antragstellers

Ich willige ein, dass die Hübener Versicherungs AG (Versicherer) im erforderlichen Umfang Daten, die sich aus den Anfrage- und Antragsunterlagen oder der Vertragsdurchführung (Prämien, Versicherungsfälle, Risiko-, Vertragsänderungen) ergeben, erhebt, speichert, verarbeitet und nutzt. Ferner willige ich ein, dass der Versicherer – soweit die Notwendigkeit hierzu besteht – die erhobenen Daten an Rückversicherer sowie zur Beurteilung des Risikos und der Ansprüche an andere Versicherer, Gutachter, Rechtsanwälte etc. und/oder den Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV) übermitteln darf. Diese Einwilligung gilt auch unabhängig vom Zustandekommen des Versicherungsvertrags sowie für entsprechende Prüfungen bei anderweitig beantragten Versicherungsverträgen und bei künftigen Anträgen.

Ich willige ferner ein, dass die Hübener Versicherungs AG meine allgemeinen Antrags-, Vertrags- und Leistungsdaten in Datensammlungen führt und, sofern Vermittler, Untervermittler, Maklerpool oder Assekuradeur beteiligt sind, an diese weitergibt, soweit dies der ordnungsgemäßen Durchführung meiner Versicherungsangelegenheiten dient.

Der vorliegenden Fragebogen ist kein Versicherungsvertrag. Ich akzeptiere dennoch, dass die Risikoeinschätzung durch den Versicherer auf die hierin getroffenen Feststellungen und Antworten abstellt und diese den Vertrag bestimmen werden. Sollte der entsprechende Vertrag zustande kommen wird dieser Fragebogen elementarer Bestandteil des Versicherungsvertrags.

Ich nehme des Weiteren zur Kenntnis, dass eine mögliche Besichtigung des Risikos auf keinen Fall der Kontrolle und/oder der Bestätigung der im Fragebogen gegebenen Angaben dient.

Ich bestätige alle Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht zu haben. Ferner, dass die Antworten keine bewussten Auslassungen beinhalten, die einen negativen Einfluss auf die Einschätzung des Risikos durch den Versicherer haben könnten. Ich verpflichte mich unverzüglich jede Änderung eines Umstandes anzuzeigen, der für den Versicherer von Interessen sein könnte, auch wenn diese Änderung noch nicht eingetreten ist.

Ich bin darüber belehrt worden, dass jede Falschangabe, Ungenauigkeit und/oder Unklarheit gemäß den Regelungen des Versicherungsvertragsgesetzes (VVG) dazu führen kann, dass der Versicherer in einem Schadenfall vom Vertrag zurücktreten kann oder von der Leistung einer Entschädigung befreit ist. Letzteres gilt auch im Falle der Nichtanzeige einer Risikoerhöhung.

Ich erkläre mich einverstanden, dass ich zur Klärung offener Fragen bzw. nach Vertragsabschluss bei Fragen zum Vertrag von der Hübener Versicherungs AG per Telefon / Telefax / E-Mail kontaktiert werde.

Das Einverständnis zur Einholung einer Wirtschaftsauskunft (z. B. Schufa, CRIF) wird hiermit erteilt.



Datum / Stempel / Unterschrift des Geschäftsführers oder Inhabers des Versicherungsnehmers bzw. Interessenten